



Vereine/Verbände

Vereine/Verbände: So funktioniert's

Ihre redaktionellen Beiträge sind uns sehr willkommen. Wir nehmen gerne Berichte entgegen, weisen in dieser Rubrik allerdings nicht auf kommende Anlässe hin. Ihre Texte und Bilder für diese Seite können Sie uns per E-Mail senden.

Unsere Adresse lautet:
redaktion-zugerzeitung@chmedia.ch

Bitte beachten Sie, dass wir in dieser Rubrik Texte von maximal 3500 Zeichen abdrucken.

Fotos sollten Sie in möglichst hoher Auflösung an uns übermitteln. Schicken Sie sie bitte als separate Bilddatei, nicht als Teil eines Word-Dokuments.

Zuger Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).
Geschäftsführung: Dietrich Berg, Jürg Weber.
Werberemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.
Lesermarkt: Christine Bolt, Bettina Schibli.
Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mvb@advowegghaus.ch.

Redaktion Zuger Zeitung

Chefredaktion: Harry Ziegler (haz), Chefredaktor; Rahel Hug (rh), Stv. Chefredaktorin; Andrea Muff (mua), Stv. Chefredaktorin.
Reporter: Zoe Gwerder (zgj), Marco Morosoli (mo).
Ressort Kanton/Stadt: Andrea Muff (mua), Ressortleiterin; Cornelia Bisch (cb), Andreas Faessler (fae), Kultur/Religion & Gesellschaft; Laura Sibold (ls).
Ressort Zuger Gemeinden: Rahel Hug (rh), Ressortleiterin; Raphael Biemayr (bler), Sport; Carmen Roggenmoser (cro); Vanessa Varisco (v, red. Mitarbeiterin).
Fototeam: Stefan Kaiser (stk), Leiter; Matthias Jurt (mji); Maria Schmid (ms), Paula Paparazzi (pap).
Adresse: Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug.
Telefon: 041 725 44 55.
E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martin (jrm), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Flurina Valsecchi (flu), Stv. Chefredaktorin und Leiterin Online.
Redaktionsleitung: Florian Arnold (fa), Leiter Redaktion; Urschweizer Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), Stv. Leiter Regionale; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Chefredaktor Zuger Zeitung.
Ressortleiter: Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Christian Glaus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Gröbler (reg), Apero/Kino; Lene Hom (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; Sven Aregger (ars), Sport-Journal; Oliver Marx (omox), Infografik; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dlw), Kanton.
Adresse: Malthofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 52 52. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Roman Schenkel (rom), Stv. Chefredaktor und Leiter Nachrichten und Wirtschaft; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.
Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Andreas Mückli (mka), Ressortleiter. Kultur: Stefan Künzli (sk), Teamleiter. Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: Eienne Wullemin (ewu), Ressortleiter. Ausland: Samuel Schumacher (sas), Ressortleiter.
Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.
Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 041 725 44 22. E-Mail: leserservice@luzernerzeitung.ch
Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug. Telefon 041 725 44 56. E-Mail: inserate@zmedia.ch.
Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Malthofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52.
Abonnementpreise: Print und Digital: Fr. 47.– pro Monat oder Fr. 522.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).
Auflage und Leserschaft: Verbreitete Auflage Zuger Zeitung: 14 068. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 110 081. Leser Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 280 000. Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 358 641. Leser CH Regionalmedien: 944 000. Quelle Auflagen: WEMF 2019. Quelle Leserschaft: MACH-Basic 2019-1.

Eine Publikation der

ch media

Wenn Träume platzen

Für alle Junioren- und Schülerathleten gibt es in diesem Jahr keine Wettkämpfe mehr. Die Kunstradfahrer Baar trifft dieser Abbruch besonders schwer.

Die Vierer-Schüler-Kunstradmannschaft von Baar mit Saskia Seitz, Ceyda Fierz, Cinzia Caruso und Sina Schlumpf hatte in ihrer letzten Schülersaison nicht nur den Schweizer-Meister-Titel vor Augen, sie wollte auch noch den Schweizer Rekord knacken. Vanessa Hotz ist Trainerin der Mannschaft und hat vor acht Jahren selbst mit ihrem Team den Schweizer Rekord nach Baar geholt. Sie meint zum Saisonabbruch: «Ich bedauere es sehr, dass der Saisonhöhepunkt dem Team verwehrt bleibt. Trotz allem war es eine starke Saison mit einem regelrechten Steigerungslauf der Leistungen, worauf die vier jungen Sportlerinnen zurecht stolz sein dürfen.»

Auch Mirina Hotz wollte in ihrer letzten Saison in der Kategorie der Einer-Schülerinnen den Schweizer-Meister-Titel gewinnen. Letztes Jahr musste sie sich noch mit dem zweiten Platz begnügen, in diesem Jahr hätte es endlich klappen sollen. Mirina Hotz sagt zur abgebrochenen Saison: «Ich finde es sehr schade, dass die ganze Saison abge sagt wurde und ich mein Können an der Schweizer Meisterschaft nicht mehr zeigen kann. Positiv denken ist nun angesagt und hoffen, dass wir möglichst bald wieder anfangen können mit dem Training auf dem Velo.»

Kein Auftritt vor heimischem Publikum

Flavia Schürmann und Carole Ledergerber haben sich in diesem Jahr mit zwei Sportlerinnen aus Luzern zusammengeschlossen und die aktuell beste Vierer-Junioren-Mannschaft gebildet. Das Ziel war klar: An der Heim-Junioren-Europameisterschaft in Altdorf Edelmetall gewinnen. Wie die Zukunft der beiden aussieht, ist noch offen. «Wir waren alle ziemlich geschockt, da auf einmal eine Saison mit einem tollen Team vorzeitig fertig war und wir unsere Ziele nicht erreichen können», so Flavia Schürmann. Carole Ledergerber fügt hinzu: «Wir hätten uns alle einen anderen Abschluss gewünscht, aber wir werden schauen, was die Zukunft mit sich bringt.»

Der Sport findet vor der Haustür statt

Steinhausen Hans Staub, der Gemeindepräsident von Steinhausen, war am letzten Samstag auf «seiner» Etappe unterwegs. Es freut ihn, dass die Steinhauserinnen und Steinhauser durch die Zuger-Trophy zum Sport vor Ort motiviert werden.

Der Lockdown dauert an. Es gilt weiterhin, zu Hause zu bleiben. Etwas Bewegung in der warmen Frühlingssonne tut trotzdem gut. «Wenn wir keine Krise hätten, wäre ich gerade am Skifahren», gesteht Hans Staub. Stattdessen treibt er vor seiner Haustür Sport und nimmt die kurze Runde der Etappe Steinhausen unter die Füsse. Die 2,8 Kilometer reichen dann auch. «Ich bin lieber mit dem



Mirina Hotz hatte grosse Pläne für die mittlerweile abgebrochene Saison.

Bild: ATB Baar/PD

schluss gewünscht, aber wir werden schauen, was die Zukunft mit sich bringt.»

Auch Alessa Hotz trifft der Abbruch der Saison hart. In ihrem letzten Juniorenjahr wollte sie ihren Schweizer-Meister-Titel verteidigen und zum vierten Mal an der Junioren-Europameisterschaft teilnehmen. Nach zwei gewonnenen Bronzemedailen hätte in diesem Jahr an der Heim-EM eine weitere Medaille – vielleicht in der Farbe Silber oder Gold –

dazukommen sollen. Aus diesem grossen Ziel wird nun nichts, so wie auch der Traum von einem neuen Junioren-Schweizer-Rekord geplatzt ist. Alessa Hotz äussert sich wie folgt dazu: «Ich habe mich schon seit vielen Jahren auf diese wichtige letzte Juniorensaison vorbereitet und hart dafür trainiert. Dass nun all meine Wünsche und Träume sich in Luft auflösen, ist nicht leicht. Ich probiere trotzdem, positiv und fit zu bleiben und das Beste aus der Si-

tuation zu machen. Ich nutze beispielsweise die gewonnene Zeit für die Vorbereitung auf meine Abschlussprüfungen.»

Für die Kunstradfahrer Baar heisst es, wie für alle anderen Sportler auch, sich zu Hause fit halten und hoffen, dass bald möglichst wieder mit dem Training auf dem Kunstrad gestartet werden kann. Wir wünschen allen gute Gesundheit.

Für die Baarer Kunstradfahrer:
Rahel Lustenberger



Vorbildlich: der Steinhauser Gemeindepräsident Hans Staub.

Bild: PD

Mountainbike oder den Inline-skates unterwegs», sagt der Gemeindepräsident, «ich finde es aber toll, dass die Leute hier Sport machen und durch die Trophy auch der sportliche Ehrgeiz gestillt werden kann.»

Bei Staub ist es inzwischen auch ruhig geworden. Nachdem es am Anfang der Covid-19-Krise ganz vieles zu organisieren gegeben hat, fallen jetzt zahlreiche Anlässe und Sitzungen weg. «Im Gemeinderat treffen wir uns noch, selbstverständlich unter Einhaltung der Abstandsregelung, aber sonst läuft definitiv weniger als sonst in dieser Jahreszeit», meint Hans Staub, der seit 2007 im Gemeinderat aktiv ist und ihm seit einhalb

Jahren als Präsident vorsteht.

Neben dem politischen Engagement führt Staub eine mechanische Werkstatt. «In meinem Ein-Mann-Betrieb fertige ich Kleinteile für Maschinen und Apparate aller Art an.» Auch hier sei die Krise zu spüren. Nun wartet Staub gespannt darauf, was der Bundesrat am 16. April entscheidet. Je nachdem gibt es für den Gemeindepräsidenten dann wieder viel zu organisieren. Bis dahin geniesst er die Zeit zu Hause.

Die Etappe Steinhausen läuft noch bis am nächsten Sonntag, 19. April, 16 Uhr.

Für die Zuger-Trophy:
Sara Hübscher

Freude trotz der Umstände

Steinhausen Unsere letzte GV im März fand unter ganz speziellen Bedingungen statt, einige Tage bevor der Bund die spezielle Lage wegen der Ausbreitung des Coronavirus verkündet hat. Das heisst, wir konnten die Versammlung in einem Restaurant in Steinhausen noch in abgespeckter Form durchführen. Es fanden sich aber doch etwa 30 Personen ein. Sie hielten beim Sitzen den Sicherheitsabstand ein und hielten sich auch sonst an die empfohlenen Massnahmen. Ein paar Tage später hätte unsere Zusammenkunft verschoben werden müssen.

Anna Spescha, unsere Präsidentin, eröffnete die GV und führte uns durch die verschiedenen Traktanden. Die einzelnen Themen wurden mit vielen schönen farbigen Naturfotos, sowie mit wunderbaren Bildern von Geiern geschmückt. Ein Thema war die erfolgreiche Beringung von den Schleiereulen, Turmfalken und Waldkauze im Jahr 2019. Lolo Frei zeigte uns anhand von Statistiken die positiven Veränderungen zum Jahr 2018. Das freute natürlich auch die Anwesenden.

Auf verschiedenen eindrücklichen Fotos wurde uns gezeigt, wie das Beringen vor Ort so zu und her geht. Lolo machte auch auf die öffentlichen Führungen aufmerksam. Wenn es Bruten hat, können diese dann an einzelnen Orten stattfinden. Aktuelles erfährt man immer auf unserer Website. Es ist auch ein schönes Zeichen, dass auf diversen Bauernhöfen vermehrt nach Nistkästen gefragt wird. Bei den Beringern selbst gibt es auch Nachwuchs, das heisst, es machen zur Zeit vier Personen diese Ausbildung und werden das Team bald ergänzen.

Für verschiedene grosszügige Spenden, welche der Verein im Jahr 2019 erhalten hat, möchte sich die Leitung ganz speziell bedanken. Der Vorstand ist daran, detaillierte Projekte auszuarbeiten und er freut sich, dass die Gelder dann dazu verwendet werden dürfen.

Ein grosser Applaus für Osi Staub

Im vergangenen Jahr haben natürlich auch verschiedene Vogel-exkursionen stattgefunden, unter anderen auch im Mai der Tag der Hochstammabäume sowie im Juni die Bergvogel-exkursion. Sales Nussbaumer freut sich immer über eine rege Teilnahme. Gegen Ende der GV wird Osi Staub, unserem bisherigen Materialwart, für seinen unermüdeten Einsatz mit einem grossen Applaus gedankt. Er ist seit vielen Jahren im Vogelschutz sehr aktiv und hat immer an vielen Ecken mitgeholfen. So ist es eine Freude, dass er zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Abschliessend konnte den Absolventen des Exkursionsleiterkurses vom vergangenen Jahr zur bestandenen Prüfung gratuliert werden.

Mit einem charmanten, musikalisch begleitetem Gesang der Nachtigall ist der Abend langsam zu Ende gegangen.

Für den Zuger Vogelschutz:
Brigitta Beeler